

Das Museum
auf der Löwenburg



Das Museum auf der Löwenburg

Die Anfänge der Löwenburg reichen bis ins 10. Jahrhundert zurück. Im 16. Jahrhundert gelangte das Anwesen in den Besitz des Klosters Lützel, das den unterhalb gelegenen Gutshof um- und ausbaute, die Burg jedoch dem Zerfall überliess. Im 17. Jahrhundert wurde die Ruine gar als Steinbruch ausgebeutet, wodurch sie in einen zunehmend schlechten Zustand geriet.

1956 erwarb die Christoph Merian Stiftung das Gelände und unterzog in der Folge Burg wie Gutshof einer umfassenden Restaurierung. Seitdem steht die Anlage unter Denkmalschutz. Die anlässlich der Restaurierungsarbeiten durchgeführten Grabungen ermöglichten nicht nur eine ausführliche Dokumentation der Baugeschichte, sondern förderten auch zahlreiche Kleinfunde zu Tage, die einen guten Einblick in das Alltagsleben der mittelalterlichen Bewohner gewähren.

So wurde in der ehemaligen Käserei ein kleines historisches Museum eingerichtet. Im Kellergeschoss, dem früheren Käsekeller, werden

urgeschichtliche Funde ausgestellt. Bedeutsam sind vor allem die Gerätschaften aus Silex (Feuerstein) wie Spitzen, Schaber, Messer und Bohrer, die aus einer Verarbeitungsstätte in der Nähe des heutigen Gasthofes «Neumühle» stammen. Ausserdem wird Wissenwertes zur Geologie vermittelt.

Im oberen Geschoss werden mittelalterliche Funde aus der Umgebung der Burgruine präsentiert: Ofenkacheln, Keramik und Tonfliesen mit figürlichen, heraldischen und ornamentalen Motiven, Waffen, Münzen, vielerlei Landwirtschafts-, Jagd- und Kampfgeräte, Beigaben aus Mönchsgräbern, ein Wasserkessel aus der Zisterne sowie als besonders wertvolles Stück ein Papstsiegel. Die Burg wird anhand eines Ausgrabungsplans erklärt und mit einem Rekonstruktionsmodell veranschaulicht.



Ausstellung

Lesefreundliche und reich illustrierte Tafeln mit Informationen zu Geologie, Urgeschichte und Mittelalter führen die Besucherinnen und Besucher durch das Museum.

Die Texte sind sowohl auf Deutsch wie auf Französisch zu lesen.

Öffnungszeiten

Das Museum ist Montag bis Sonntag von 9 Uhr bis zur Abenddämmerung geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Führungen

Unentgeltliche Führungen für Gruppen ab zehn Personen werden auf Anfrage gerne durchgeführt. Eine frühzeitige Anmeldung empfiehlt sich: Christoph Merian Stiftung, Bio-Gutsbetrieb Löwenburg, 2813 Ederswiler, Tel. 032 431 12 20, info@merianstiftung.ch.

Die Führungen werden auf Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch und Spanisch angeboten.

Standort

Das Museum befindet sich in einem ehemaligen Ökonomiegebäude (alte Käserei) des Bio-Gutsbetriebes. Die Löwenburg liegt auf dem Gebiet der Gemeinde Pleigne im Kanton Jura.

Parkplätze

Beim Eingang zum Bio-Gutsbetrieb Löwenburg steht ein grosser Parkplatz zur Verfügung.

